
Subject: Minoxidil- und PPG-Allergie wie nachweisen?
Posted by [Gabbyjay](#) on Wed, 03 Jul 2013 13:54:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hab vor zwei Jahren gleichzeitig mit Finasterid und Minoxidil begonnen, damals noch mit der flüssigen Regaine-Lösung 5%.

Hat auch ganz gut gewirkt, Geheimratsecken wurden wieder dichter.

Allerdings traten seither auch Nebenwirkungen auf: Jucken auf der Kopfhaut, Schuppenbildung und nach und nach diffuser Haarausfall am ganzen Kopf, während die AGA-Stellen allerdings weiter dichter wurden.

Sprich: Minox oder Fin oder auch beide in Kombination schienen dem männlichen AGA-Haarverlust entgegenzuwirken, allerdings als Nebenwirkung eine irritierte Kopfhaut zu verursachen, was zu diffusem Haarausfall überall am Kopf führte.

Zwar habe ich immer noch sehr viele Haare, aber das Sieb in der Dusche ist nach jedem Haarewaschen randvoll, wenn ich mir mit nur den Fingern durch die Haare gehe bleiben immer einige drin hängen, vom Kamm ganz zu schweigen. Es liegen fast immer lose Haare drin, die ich nur rausnehmen brauche.

Das war vorher nicht so.

Umstellung von Minox flüssig auf den PPG-freien Minox foam brachte scheinbar Besserung (weniger Schuppen, weniger Jucken), aber Haarausfall blieb.

Habe auch einen Allergietest in der Dermatologie vom Uni-Klinikum gemacht, ein mehrtätiger Epikutantest, wo die Substanzen verdünnt auf einem speziellen Pflaster am Rücken angebracht wurden und an den jeweiligen Tagen die Reaktionen angesehen wurden. Ich habe extra dazugesagt, dass sie auch auf PPG/Propylenglykol und die mitgebrachten Substanzen Minox flüssig & Minox foam testen.

Ergebnis: Keinerlei allergische Reaktionen!

Ich frage mich jetzt, ob der Test in dieser Weise geeignet war, um eventuelle allergische Reaktionen auf Minoxidil selbst oder auch PPG zu prüfen.

Ich habe das Bild im Anhang angehängt.

PPG wurde in 5% Konzentration aufgetragen, der Minox Foam und Minox flüssig allerdings nur in einer Konzentration von 1:100 aufgetragen!

Ist das vielleicht zu wenig?

Ich habe das vorher auch angesprochen und gesagt, dass ich es auf der Kopfhaut ja unverdünnt auftrage und 1:100 wohl zu wenig ist um eine Reaktion zu sehen.

Da meinten die aber, das sei Standardvorgehensweise und die Substanz ja drei Tage direkt unter luftdichtem Pflaster auf der Haut bleibt, deshalb wären die Reaktionen beim Test viel stärker als aufgetragen auf der Kopfhaut, wo das meiste bei Luftkontakt dann schon wieder verfliegt.

Was haltet Ihr davon?

Gibt es sonst noch eine Möglichkeit, allergische Reaktionen darauf zu testen?

Und ist eine Allergie das selbe wie eine Unverträglichkeit, sprich: Kann das ganze auch ohne Allergie dagegen Reizreaktionen auslösen?

Grüße!

File Attachments

1) [Allergie.JPG](#), downloaded 1064 times

Nr	Testsubstanz	Konz.	20m	D2	D3
Standardserie					
1	Wollwachsalkohole	30%			
2	Duftstoff-Mix II	14%			
3	Thiuram-Mix	1%			
4	Bronopol	0,5%			
5	Kobalt(II)-chlorid, 6H ² O	1%			
6	Nickel(II)-sulfat, 6H ² O	5%			
7	Dibromdicyanobutan	0,2%			
8	Kolophonium	20%			
9	N-Isopropyl-N'-p-phenyl-phenylendiamin	0,1%			
10	Kaliumdichromat	0,5%			
11	Mercapto-Mix	1%			
12	Perubalsam	25%			
13	p-tert.-Butylphenol/Formaldehydharz	1%			
14	Paraben-Mix	16%			
15	Duftstoff-Mix	8%			
16	Cetylstearylalkohol	20%			
17	Zink-diethyldithiocarbamat	1%			
18	Mercaptobenzothiazol	2%			
19	Terpentin	10%			
20	Propolis	10%			
21	Bufexamac	5%			
22	Hydroxymethylpentylcyclohexencarboxaldehyd	5%			
23	Formaldehyd (in Wasser)	1%			
24	(Chlor) Methylisothiazolon (3:1inH ₂ O)	0,01%			
25	Natriumlaurylsulfat (sls) in Wasser	0,25%			
Desinfekt.-/Konservierungsmittel					
Konservierungsmittel					
1	Sorbinsäure	2%			
2	Chloracetamid	0,2%			
3	Diazolidinylharnstoff (Germall II)	2%			

Nr	Testsub
10	Natrium
11	DMDM
12	Iodprop
13	Methylis
Au	
14	Butyl-4-
15	Ethyl-4-
16	Methyl-4-
17	Propyl-4-
Ant	
18	Butylhyd
19	Butylhyd
20	Dodecyl
21	tert.-But
22	Propylga
23	Octylgall
Des	
24	Cetylpyr
25	Cetalkon
26	Glutaral
27	Glyoxal
28	Chlorhex
29	Benzalko
Salbe	
1	Polyethyl
2	Propylen
3	Triethano
4	Amercho
5	Sorbitans
6	Weißes
7	Kokosnu
Epikut	

Subject: Aw: Minoxidil- und PPG-Allergie wie nachweisen?

Posted by [eragon](#) on Wed, 03 Jul 2013 18:44:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jeder bekommt früher oder später Jucken und Schuppen von Minox. Verdünnen, wie hier schon hinlänglich beschrieben, Panthenol dazu und einen erträglichen Level finden.

Nimm doch einfach mal 2-3 Monate den Regaine Schaum. Wenn dann nichts mehr juckt, ist es das PPG. Easy

Subject: Aw: Minoxidil- und PPG-Allergie wie nachweisen?

Posted by [Gabbyjay](#) on Thu, 04 Jul 2013 00:34:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast meinen Beitrag nicht gelesen.

Ich nehme seit ein paar Monaten den Schaum, das Jucken ist nicht mehr da, der diffuse Haarausfall aber schon. :/

Das PPG ist es laut Allergietest aber nicht und scheinbar reagiere ich auch weder auf den Foam, noch auf das Regaine flüssig allergisch.

Wenn der Test denn so wie er durchgeführt wurde (siehe Eröffnungsposting und Bild im Anhang) aussagekräftig ist.

Das versuche ich herauszufinden, es wäre gut wenn jemand etwas dazu sagen kann.

Subject: Aw: Minoxidil- und PPG-Allergie wie nachweisen?

Posted by [eragon](#) on Thu, 04 Jul 2013 06:32:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast meinen Beitrag nicht ganz verstanden Das mit dem Foam habe ich im Schnelldurchflug überlesen

Folgendes: Die Reizung entsteht nicht durch eine Allergie, deswegen ist nach einer solchen zu suchen auch sinnlos. Nicht jede unverträglichkeit ist gleich eine Allergie!

Ich sagte ja bereits: jeder bekommt früher oder später Jucken und Schuppen bei der PPG Variante und das kann man abmildern. Hat ja nicht jeder gleich eine Allergie

Was du als diffusen Haarausfall bezeichnest könnte auch der Synchronisierungseffekt von Minox sein. Das habe ich auch in Form von einer längeren Periode Mai - Nov/Dec mit subjektiv vielen Haaren in den Händen, gefolgt von einer kürzeren Periode Dec.-April wo ich kaum Haare in den Händen habe. Das Ganze aber bei gleichbleibend gutem Status! Kommt halt drauf an, ob du damit sichtbare dünne Stellen meinst oder nicht. Wenn dein Status gut bleibt - don't care!

Subject: Aw: Minoxidil- und PPG-Allergie wie nachweisen?

Posted by [Gabbyjay](#) on Thu, 04 Jul 2013 11:50:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Haarausfall beschränkt sich leider nicht auf bestimmte Monate, sondern ist dauerhaft vorhanden. :/

Ich lasse den Schaum übrigens flüssig werden, um ihn besser verteilen zu können. Dazu mache ich die halbe Verschlusskappe mit Schaum voll und halte die Kappe kurz in eine Tasse mit warmem Wasser (ohne natürlich den Schaum mit dem Wasser in Berührung zu bringen), so dass er schmilzt.

Sollte ich diese Flüssigkeit nun mit Panthenol anreichern? Und wie viel davon ungefähr pro halber Verschlusskappe?

Ich möchte das mal probieren.

Subject: Aw: Minoxidil- und PPG-Allergie wie nachweisen?

Posted by [eragon](#) on Thu, 04 Jul 2013 12:20:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, bei dem Schaum kein Panthenol. Das gilt nur für das flüssige Minox. Nochmal: Sollte der Status gut bleiben ist das vollkommen OK. Es hat auch nichts mit einer Unverträglichkeit zu tun.

Subject: Aw: Minoxidil- und PPG-Allergie wie nachweisen?

Posted by [Gabbyjay](#) on Fri, 05 Jul 2013 13:05:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist, dass die Haare insgesamt irgendwann weniger werden, wenn sie weiterhin so ausfallen.

Subject: Aw: Minoxidil- und PPG-Allergie wie nachweisen?

Posted by [eragon](#) on Fri, 05 Jul 2013 13:30:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht solange wieder eins nachwächst. Stichpunkt Miniaturisierung und Haarzyklus, lies dich da mal ein!

<http://www.alopezie.de/haarwuchs/haarwuchs-zyklus>

Subject: Aw: Minoxidil- und PPG-Allergie wie nachweisen?

Posted by [Muad'Dib](#) on Sat, 06 Jul 2013 10:58:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob die Haare normal nachwachsen kann man leicht daran erkennen, dass der Anteil von miniaturisierten Haare nach 12 Monate immer weniger wird.

Die Absolute Zahl 20, 40 oder gar 100 hängt generell von der Haardichte und des genetisch veranlagten Lebenszyklus eines Haares.
